

- PROFESSOR EINSTEIN:** Liebe Studierende, ich begrüße euch herzlich zum großen Vokabel-Staatsexamen. Habt ihr alle Wörter gelernt, die wir euch vorgestellt haben?
- FRAU SCHLAU:** Haaaaaaalt Herr Professor. Wir müssen das Examen verschieben.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Was? Wieso?
- FRAU SCHLAU:** JOWO hat vorher zufällig einen Spickzettel gefunden. Offenbar will jemand schummeln!
- PROFESSOR EINSTEIN:** Wirklich?
- FRAU SCHLAU:** JOWO zeig mal ein Beispiel. Das Geodreieck wurde mit einem weißen Blatt präpariert. Hinten sind die Vokabeln, aber wenn man das Geodreieck auf ein weißes Blatt legt, sieht man nicht, dass es präpariert wurde.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Das ist ja genial. Ich finde, wer so schlaue Spickzettel macht, sollte das Examen mit der Bestnote bestehen.
- FRAU SCHLAU:** Was? Nein! Wir müssen das Examen absagen und eine Ersatzvorlesung machen.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Was? Na gut, wie sie meinen. Aber dann bitte etwas, das nicht langweilig ist.
- FRAU SCHLAU:** Na da müssen wir Feldforscher Christoph rufen.
- PROFESSOR EINSTEIN:** JOWO, ruf bitte Christoph in den Vorlesungssaal.
- FRAU SCHLAU:** Hallo Christoph...
- CHRISTOPH:** Oh hallo Frau Schlau, hallo Herr Professor Einstein. Was kann ich für Sie tun?
- PROFESSOR EINSTEIN:** Wir brauchen spontan eine interessante Vorlesung. Haben Sie vielleicht eine Idee?
- CHRISTOPH:** Ja klar, wir haben gerade erforscht, wie man die Breite eines Flusses messen kann.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Ganz ohne Spickzettel?
- CHRISTOPH:** Äh, ja!
- PROFESSOR EINSTEIN:** Ausgezeichnet. Dann Film ab bitte.
- FRAU SCHLAU:** Oh schöner kleiner **FLUSS** an den Christoph hier beim Wandern kommt. Wie breit mag der wohl sein? Ah Christoph erinnert sich, um das herauszufinden, an einen alten **TRICK** der Pfadfinder.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Ja wie ging der noch? Also die **HAND** an die **STIRN**, dann mit der unteren Kante der Handfläche das andere **UFER** anpeilen. Dann die Hand nicht verändern, sich zum eigenen Ufer drehen, bis man dort mit der Hand aufs Ufer trifft. Und da einen **PUNKT** anpeilen. Und dann diesen Punkt immer fest im Blick halten und drauf zu gehen. Nicht aus den Augen verlieren, da hinten das dunkle Grasbüschel das hohe. Und dann ab - Christoph ab dem Grasbüschel verschenkst du ja mindestens einen Meter.
- FRAU SCHLAU:** Jetzt die **SCHRITTE ZÄHLEN** bis zum Ausgangspunkt. Ein langer Schritt nach dem anderen, denn die sind ungefähr einen Meter lang. **VIERZEHN ... FÜNFZEHN ... SECHZEHN** ... 16 Meter also. Das hat Christoph jetzt mit seiner Methode rausgekriegt.

- PROFESSOR EINSTEIN:** Aber Frau Schlau, sind Sie sicher, ob das stimmt?
- FRAU SCHLAU:** Ich glaub Christoph hat eine Idee, um das zu überprüfen. Er knotet einen **FADEN** an einen **PFEIL** dran, den dazugehörigen **BOGEN** hat er auch. Und jetzt wird er den Pfeil ans andere Ufer **SCHIESSEN**. Ganz schön clever. Den Faden hat er am anderen Ende festgebunden. Na ja der Pfeil ist ein bisschen zu weit geflogen, aber ungefähr stimmt's. Und jetzt kann er mit dieser Methode wieder die Meter zählen. Mit ausgestrecktem **ARM** bis zur Mitte der **BRUST** ist es ungefähr einen Meter.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Elegant wie er das so macht. Haha.
- FRAU SCHLAU:** Also wie viele Meter sind's **SIEBZEHN** ... **ACHTZEHN** ... Na ja so ungefähr kommt's hin. Fast genauso viel.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Also wie ging das jetzt noch mal mit der **BREITE** messen? Mit der unteren Kante der Handfläche das andere Ufer anpeilen. Sich zum eigenen Ufer drehen, einen Punkt anpeilen und **MESSEN**. Klasse Trick Christoph. Sehr eindrucksvoll. Danke Christoph.
- FRAU SCHLAU:** Oh ich glaube JOWO hat die Spickzettel analysiert und die Handschrift identifizieren können. Dann werden wir gleich wissen, wer hier schummeln will. Herr Professor, Sie haben diese Spickzettel gemacht? Wieso braucht ein Nobelpreisträger Spickzettel?
- PROFESSOR EINSTEIN:** Ähm ... die habe ich in der Tat nach modernsten wissenschaftlichen Methoden entwickelt ... um äh ... also ... falls mir bei einer Vorlesung mal kurz ein Fachwort nicht gleich einfällt ähm ... Ich muss weg. Tschühüsss!